



# **DIGITALISIERUNG IN DER ERWACHSENENBILDUNG** EIN TRENDIGES TOOL ODER ERNSTZUNEHMENDE ENTWICKLUNG?

## **SEMINARTAG FÜR ERWACHSENENBILDNER/INNEN**

Auch in der Erwachsenenbildung wird zunehmend eingefordert, dass die Ausbildungen digital gestaltet und in einem hohen Mass selbstorganisiert durchgeführt werden. Das stellt didaktische Herausforderungen an die Ausbildenden. Inwieweit ist die Digitalisierung einfach «nur» eine neue Methode und ein modernes Medium oder stellen sich dahinter grundsätzliche didaktische Fragen?

Wir werden den gegenwärtigen Trend aus methodischer und konzeptioneller Sicht betrachten und Möglichkeiten erarbeiten, wie die Grundüberzeugungen und Modelle der Transaktionsanalyse eingesetzt werden können, um mit den Herausforderungen umzugehen.

Während dem Tag arbeiten wir mit konkreten Beispielen aus der tertiären Bildung. Die Teilnehmenden können dazu ihre Anwendung einbringen.

Der Seminartag ist als ein Refresher für alle diejenigen geplant, die sich erwachsenen-didaktisch auf dem aktuellen Stand halten wollen. Neben Inputs und eigenen Konzeptüberlegungen soll auch der kollegiale Austausch gepflegt werden, denn es ist wichtig, dass Erwachsenenbildner/innen gerade auch in dieser Thematik nicht allein bleiben.

### **REFRESHER ERWACHSENENBILDUNG 7. NOVEMBER 2020**

<b>Leitung</b>	Christoph Walther und Franz Liechti-Genge
<b>Termin</b>	7. November 2020; 9.00 – 17.00. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Termin für die Eingabe von Praxisbeispielen: 16. Oktober 2020
<b>Kosten</b>	CHF 290.–
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.ebi-zuerich.ch">www.ebi-zuerich.ch</a> Anmeldeschluss: 16. Oktober 2020.